



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.06.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0175 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Nachschulische Betreuung in Arheilgen
hier: Schaffung einer zusätzlichen Hortgruppe in der Kindertagesstätte "Am Ruthsenbach", Bachstraße 11 der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde

Vorlage vom: 9. 6.2010

Beschlussvorschlag:

1. Die bestehende Kindertagesstätte „Am Ruthsenbach“, Bachstraße 11 der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Darmstadt-Arheilgen wird um eine zusätzliche Hortgruppe erweitert.
2. Die Betriebskosten für die zusätzliche Hortgruppe in Höhe von voraussichtlich rund 105.000,00 Euro jährlich werden vollständig von der Wissenschaftsstadt Darmstadt übernommen.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im städtischen Haushalt 2011 unter der Kostenstelle 052-070-1300 etatisiert.
4. Der Umbau der vorhandenen Räumlichkeiten wird - da es sich um eine städt. Liegenschaft handelt - vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) vorgenommen.
5. Die Finanzierung des Umbaus erfolgt aus dem Konjunkturprogramm, hier: Hessisches Sonderinvestitionsprogramm.
6. Bis zur Inbetriebnahme der zusätzlichen Hortgruppe, voraussichtlich zum 01.08.2010, gewährleistet die ev.-luth. Auferstehungsgemeinde in der Kindertagesstätte „Am Ruthsenbach“ als Interimslösung eine hortähnliche Betreuung.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.06.2010:

Der Magistrat hat mit Beschluss-Nr. 442 vom 02.09.2009 (Vorlage-Nr. 2009/0370) der Schaffung von Betreuungsplätzen als Übergang für eine zusätzliche Hortgruppe in der Kindertagesstätte „Am Ruthsenbach“ der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde zugestimmt.

Diese Übergangslösung war vorgesehen bis zur Inbetriebnahme der zusätzlichen Hortgruppe, die für Januar 2010 avisiert war.

Zwischenzeitlich steht jedoch fest, dass die baulichen Voraussetzungen für die zusätzliche Hortgruppe erst zum Sommer diesen Jahres abgeschlossen sein werden. Die offizielle Inbetriebnahme der zusätzlichen Hortgruppe in der ev. Kindertagesstätte „Am Ruthsenbach“ ist nunmehr zum 01.08.2010 terminiert.

Insofern ist es unumgänglich, die seitherige Übergangslösung, die formal zunächst vom 14.09.2009 bis zum 31.01.2010 befristet war, nahtlos zu den ursprünglich beschlossenen Konditionen bis zum 31.07.2010 weiterzuführen.

Für diese Fortsetzung werden von der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde zusätzliche Personal- und Sachkosten in Höhe von rund 22.300,00 Euro veranschlagt.

Von den für die ursprünglich vorgesehene Übergangslösung (14.09.2009 bis 31.01.2010) ausgezahlten 14.000,00 Euro sind nach einer vorläufigen Abrechnung derzeit rund 4.500,00 Euro noch nicht verausgabt.

Die demnach für die Fortsetzung der Übergangslösung bis zum 31.07.2010 voraussichtlich benötigten weiteren rund 15.000,00 Euro stehen noch bei der Kostenstelle 052-070-1300 zur Verfügung.

Die zusätzlichen Personal- und Sachkosten für die zum neuen Kindertagesstättenjahr vorgesehene neue Hortgruppe beziffert die ev.-luth. Auferstehungsgemeinde mit insgesamt rund 105.000,00 Euro jährlich.

Entsprechende Mittel für diese zusätzlichen Betriebskosten sind im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen ab dem Haushaltsjahr 2011 bei der Kostenstelle 052-070-1300 zu etatisieren.

Im laufenden Haushaltsjahr 2010 werden hier dementsprechend anteilig rund 44.000,00 Euro zusätzlich im Ergebnishaushalt benötigt. Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 052-070-1300.

Für die darüber hinaus notwendige Erstausrüstung der zusätzlichen Hortgruppe stehen im Rahmen der Kostenstelle 052-070-1200 - da es sich um eine städtische Liegenschaft handelt - 30.000,00 Euro zur Verfügung.

Darmstadt, 09.06.2010
401-02-188 uh-ge

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister